

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 64 (2002)
Heft: 10

Rubrik: LT Aktuell

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 03.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

WETTBEWERB Flächenproduktivität

PRODUZENTEN-WETTBEWERB

Messen Sie sich mit den Besten!

Eine kostengünstige Milchproduktion bedingt eine effiziente Produktionstechnik. Damit kann die Wirtschaftlichkeit des eigenen Betriebes verbessert werden.

Wo steht Ihr Betrieb im schweizerischen Vergleich? Überprüfen Sie es, indem Sie am Wettbewerb zur Flächenproduktivität Milch mitmachen. Gesucht wird, wer am meisten Kilo Milch pro Hektare Futterbaufläche produziert. Dabei spielen neben dem Futterbau die Futterkonservierung, die angepasste Fütterung der Herde, deren Leistungsvermögen sowie die Fähigkeit der Kühe, aus Futter Milch zu produzieren, eine Rolle.

Der Wettbewerb basiert auf den Betriebsdaten des Jahres 2001. Zugelassen sind Personen, deren Betriebe die Bedingungen des ökologischen Leistungsnachweises (ÖLN) oder diejenigen der biologischen Produktion erfüllen. Von der Wettbewerbsteilnahme ausgeschlossen sind Umstellungsbetriebe und Betriebe, die während des Referenzjahres grossen strukturellen Veränderungen unterlagen.

Um allen eine Chance auf den Sieg zu geben, sind sechs Kategorien gebildet worden:

- ÖLN, Talgebiet, mit Silage
- ÖLN, Talgebiet, ohne Silage
- ÖLN, Berggebiet, mit Silage
- ÖLN, Berggebiet, ohne Silage
- Bio, Talgebiet, mit oder ohne Silage
- Bio, Berggebiet, mit oder ohne Silage

Den Besten jeder Kategorie winken als Preis Fr. 3000.-*
*in bar

Gewinnen Sie:
1. Preis: Fr. 2000.-*
2. Preis: Fr. 1000.-*
3. Preis: Fr. 500.-*
*in bar

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

Teilnahme- und Bestellcoupon

Produzenten-Wettbewerb «Messen Sie sich mit den Besten!»

- ☐ Ich möchte mich mit den Besten messen. Senden Sie mir bitte die Teilnahmeunterlagen.

Leser-Wettbewerb «Schätzen Sie die höchste Produktivität!»

- ☐ Ich nehme am Wettbewerb teil.

Meine Schätzung: _____ kg

Name, Vorname _____

Strasse, Hof _____

PLZ, Ort _____

Telefon _____

- ☐ Ich bin Abonnent des «LANDfreund».
- ☐ Ich möchte über diesen Wettbewerb und das Projekt «Flächenproduktivität Milch» laufend informiert werden. Senden Sie mir bitte ab sofort den «LANDfreund» für 3 Monate zum Probierpreis von Fr. 20.-.

Einsendeschluss für die Anmeldung und den Wettbewerb: 30. November 2002.

Coupon ausschneiden und einsenden an: LANDfreund, Wettbewerb Milch, Dammweg 9, 3001 Bern, Tel. 031 330 34 44, Fax 031 330 30 56

Schweizer Bauer

LANDfreund
DAS SCHWEIZER AGRARMAGAZIN

schweizer
bauer.ch
Die Zukunft der
Landwirtschaft





Leserreise EIMA Bologna Mo, 18.–Mi, 20. November

Vollständige Ausschreibung: «Landtechnik» 9/2002

Reiseprogramm

Montag, 18. November:

Hinreise, EIMA

Zürich ab 7.04, mit CIS-Expresszug 153, ohne umsteigen, Bologna an 13.00 Uhr

Anschlüsse via Zürich: St.Gallen ab 5.42, Chur ab 5.16; via Arth-Goldau: Basel ab 5.45, Luzern ab 7.19 Uhr

Bern ab 7.34 Uhr, bis Mailand, mit CIS-45-Expresszug, dort Anschluss an CIS 153 (s.o.)

Anschlüsse via Bern: Fribourg ab 6.51, Biel ab 6.42 Uhr

Genève ab 6.05, Lausanne ab 6.39, Sion ab 7.29 Uhr, bis Mailand mit CIS 35, Anschluss an CIS 153

Mittagsverpflegung im Zug

In Bologna Bustransfer zum ersten Besuch der Ausstellung EIMA
18.00 Uhr: Bustransfer von der EIMA zum Hotel in Imola, gemeinsames Nachtessen.

Unweit vom Hotel und zu Fuss gut erreichbar die reizvolle Altstadt von Imola.

**Dienstag, 19. November,
EIMA Bologna**

Ganztägiger Besuch der EIMA, mit Bustransfer Imola–Bologna retour
11.00 Uhr Apéro auf dem Stand von Rapid Technics

Nachtessen im Hotel in Imola

**Mittwoch 20. November
Gallignani / Rückreise**

Busfahrt zu Gallignani in Russi (in der Nähe von Ravenna): zu Gast beim europaweit bekannten Hersteller von Grossballenpressen und Ballenwickelgeräten.

Firmenbesichtigung mit dem Pöttinger-Vertreter in der Schweiz, Ruedi Stöckli.

Mittagessen offeriert durch Gallignani und Pöttinger

Anschliessend Busfahrt nach Bologna und Bahn-Rückreise in die Schweiz.



Bologna ab 16.57, mit CIS-Expresszug 150, ohne umsteigen, Zürich an 22.53 Uhr

Anschlüsse via Zürich: Chur an 0.47, St.Gallen an 0.20, Bern an 0.17, Freiburg 0.49, Biel an 0.29 Uhr; Anschlüsse via Arth-Goldau: Luzern an 22.41, Basel an 00.07 Uhr.

Bis Mailand mit der Gruppe, umsteigen und weiter mit CIS 38: Sion an 22.30, Lausanne an 23.21, Genf an 23.55 Uhr.

Im Pauschalpreis pro Person von CHF 590.– sind inbegriffen

- Bahnreise in 2. Klasse ab allen Schweizer Bahnhöfen via Gottard–Chiasso nach Bologna und zurück, mit Halbtaxabo, inklusive Platzreservierungen und CIS-Zuschlägen
- Mittagsverpflegung im Zug auf der Hinfahrt
- 2 Übernachtungen in Imola in gutem Mittelklasshotel, Basis Doppelzimmer mit Bad oder Dusche/WC, inkl. Frühstück und Nachtessen
- alle Bustransfers gemäss Programm

- Eintritte EIMA Bologna
- Fachbesuch beim Pressenhersteller Gallignani (Mittagessen offeriert)
- «Landtechnik»-Reisebegleitung

Nicht inbegriffen sind lediglich: Verpflegung im Zug auf der Rückreise, Getränke, persönliche Auslagen.

Zuschläge: Reise ohne Halbtax-Abo (CHF 50.–), Bahnfahrt via Brig–Simplon (CHF 25.–), Einzelzimmer (CHF 130.–), Reise in 1. Klasse – auf Anfrage

Anmeldetalon «Schweizer Landtechnik»

Leserreise EIMA Bologna, 18. bis 20. November 2002

Name _____ Vorname _____ Jahrgang _____

Name _____ Vorname _____ Jahrgang _____

Strasse, PLZ, Ort _____

Tel. P: _____ Tel. G: _____

Unterkunft ☐ Doppelzimmer ☐ Einzelzimmer ☐ Ich bin bereit, ein Doppelzimmer zu teilen.

Bahnreise ☐ 2. Klasse ☐ 1. Klasse ☐ Nichtraucher ☐ Raucher
☐ mit CH-Halbtaxabo ☐ mit CH-GA ☐ ohne CH-Halbtaxabo

Abfahrtsbahnhof _____

Ort / Datum _____

Unterschrift _____

Talon bitte sofort einsenden an

«Schweizer Landtechnik», Postfach, 5223 Riniken, Fax 056 441 67 31